

Verkauf Im katholischen Pfarrheim an der Waldgutstrasse 16 in Rotmonten findet heute Mittwoch, 9 bis 15.30 Uhr, die Sommerkleiderbörse statt. Gut erhaltene, saubere Kleider, Spielwaren, Babyzubehör, Autositze und Freizeitartikel werden von 9 bis 11 Uhr entgegengenommen. Ab 13.30 Uhr startet dann der eigentliche Verkauf der Kleiderbörse. Während des Verkaufes organisieren die Verantwortlichen einen Kinderhütendienst. (pd/ren)

ST. GALLER
TAGBLATT

Leitung Regionalmedien: Jürg Weber

Publizistische Leitung: Pascal Hollenstein (pho.)

Chefredaktion: Stefan Schmid (sm, Chefredaktor), Silvan Lichinger (li, Stv.-Autor), Jürg Ackermann (ja, Stv.-Leitung überregionale Ressorts), Andri Rostetter (ar, Stv.-Leitung Ostschweiz und Regionen), Martin Oswald (mos, Stv.-Leitung Online-Redaktion), Andreas Bauer (bau, Dienstchef), Odilia Hiller (oh, Leitung Ostschweiz am Sonntag), Bruno Scheible (Bs., Blattmacher), Daniel Wirth (dwi, Leitung St. Gallen/Gossau/Rorschach)

Redaktion St. Gallen, Gossau und Rorschach
Oberer Graben 8, 9001 St. Gallen, Telefon 071 227 69 00, Mail: stadtreaktion@tagblatt.ch; redaktiongo@tagblatt.ch

Daniel Wirth (dwi, Leitung), David Gadze (dag, Stv.-Stadt St. Gallen), Corinne Allenspach (cor, Stv.-Gossau/Region), Roger Berhalter (rbe, Stadt), Luca Ghiselli (ghi, Stadt), Noemi Heule (nh, Gossau/Region), Adrian Lemmenmeier (al, Gossau/Region), Elisabeth Reisp (rsp, Stadt), Christoph Renn (ren, Stadt), Sebastian Schneider (ses, Gossau/Region), Reto Voneschen (vre, Stadt), Christina Weder Bruderer (cw, Stadt), Signalstrasse 15, 9401 Rorschach, Telefon 071 844 58 58, E-Mail: redaktionot@tagblatt.ch

Rudolf Hirtl (rtl, Stv.-Rorschach), Martin Rechsteiner (mre), Jolanda Riedener (jor); Ständige Mitarbeit: Fritz Bichsel

Leitung Marketing und Lesermarkt: Christine Bolt (Stv. Leitung St. Galler Tagblatt AG)

Verlag: St. Galler Tagblatt AG, Fürstenlandstrasse 122, Postfach 2362, 9001 St. Gallen, Tel. 071 272 78 88, E-Mail: verlag@tagblatt.ch

Leitung Werbemarkt: Stefan Bai

Verbreitete Auflage: WEMF 2017, 119 452 Ex.

Abonnementspreise: 1 Jahr Fr. 458.-, 1/2 Jahr Fr. 246.-, Digital Abo 1 Jahr Fr. 359.-

Inserate: NZZ Media Solutions AG, Fürstenlandstrasse 122, Postfach, 9001 St. Gallen, Telefon 071 272 77 77, E-Mail: inserate@tagblatt.ch

Druck: Tagblatt Print, NZZ Media Services AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

hat. Regierungsrat und Jurymitglied Martin Klöti lobte in seiner Laudatio die «langjährige und sorgfältige Integrationsarbeit» der Institution. Nun wurde der symbolische Preis, ein 50 Kilogramm schwerer Nagelfluhstein, im Alterszentrum präsentiert und mit einem Apéro und einer Ansprache gefeiert. Dass das Alters-

Becker standen im Publikum. Nicht ohne Stolz. Denn bei der Vergabe des Integrationspreises ging es auch um sie. Sie beide üben eine der Arbeitsstellen aus, für die das Alters- und Pflegeheim ausgezeichnet wurde.

Andreas Vogel arbeitet bereits seit 14 Jahren im Schäfliberg. In der Küche kümmert er

die Fernseher», sagt er. Ebenfalls im Alterszentrum arbeiten Personen der Valida, einem Verein für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Sie sind für die Wäsche zuständig und werden von Gruppenleitern betreut.

Der Integrationspreis wird seit 2008 vergeben. Anfangs unter der Schirmherrschaft der

bach, die Alterssiedlung Kantengut in Chur oder das Hotel Wolfensberg in Degersheim.

Der Preis sei an der Felsenstrasse gut aufgehoben, sagte Granwehr in ihrer Rede. «Der Steinbrocken ist aus Nagelfluh. Genauso wie die Steinschicht, auf der die Felsenstrasse und das Alterszentrum gebaut wurden.»

len und der Kanti Trogen zu men. Gespielt werden Werk Verdi, Huber, Schostakow und Strauss und Auszüge aus Filmmusik Rataouille. (pd/

Kochen mit Asylsuchenden

Kurs Die Gruppe Safranblau anstaltet übermorgen Fre 23. März, wieder einen interkulturellen Kochkurs mit Asylsuchenden. Der Kurs findet 18.30 in der Küche des Obereisenzentrums Schönaubad statt. letzten zwei Kochabende interkulturellen Kochkurses den Ende April und Ende durchgeführt. Anmeldungen info@safranblau.ch. (pd/zwm)

www.safranblau.ch

Gottesdienst für Jakobspilger

Pilgersaison Übermorgen Freitag, 19.30 Uhr, findet ein ökumenischer offener Pilgergottesdienst im Chorraum des Domst. Damit wird gemäss Mitteilung die Pilgersaison eröffnet. Auch die Pilgerherberge ist wieder geöffnet bis zum 1. November. Die Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen Rosmarie Wiesli und Josef Schönauer. Musikalisch wird die Feier von Michael Rieser begleitet. (pd/ren)

Die Ostergeschichte erleben

Passion Die Pfarrei St. Fiden veranstaltet zum siebten Mal den Ostergarten im Pfarreiheim. In dem Sinnespark können Besucher die Osterbotschaft aktiv erleben.

Auf aussergewöhnliche Weise können sich Besucherinnen und Besucher im Pfarreiheim St. Fiden derzeit auf das Osterfest einstellen. Im Sinnespark Ostergarten begeben sie sich auf eine einstündige Führung, in der sie den letzten Abschnitt im Leben von Jesus Christus miterleben. «Der Ostergarten ist keine Ausstellung. Wir möchten den Besuchern ein Erlebnis bieten», sagt Monika Enz, Initiantin und Mitorganisatorin. Der Ostergarten hat bis am 8. April jeweils von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Besucher tauchen in den Moment ein

Der Ostergarten besteht aus acht Räumen, durch welche die Besucher geführt werden. Jeder Raum steht für einen Abschnitt der Passion und Auferstehung von Jesus Christus. Dazu gehören unter an-

derem das letzte Abendmahl und der Tod am Kreuz. Besucher verweilen in jedem Raum einige Minuten, um in den Moment einzutauchen. Die stimmungsvolle Ku-

lisse wurde so gestaltet, dass man nicht Zuschauer bleibt, sondern sich in die Szene hineinversetzen kann. Tondokumente, Musik und Interaktionsmöglichkeiten run-

den die Führung ab. «Wir wollen die Osterbotschaft nicht nur über den Verstand vermitteln, sondern auch die Sinne ansprechen», sagt Enz. Durch die aktive Teilnahme werde aus einer Ausstellung eine Erfahrung.

2002 wurde Enz im Internet auf einen österreichischen Sinnespark in Deutschland aufmerksam. Acht Jahre und zwei Absagen habe es gebraucht, bis sie den Ostergarten mit der Pfarrei ins Leben rufen konnte. Mittlerweile findet der Ostergarten zum siebten Mal statt und erfreut sich grosser Beliebtheit bei Schulklassen und Familien. Rund 30 freiwillige Helfer aus der Pfarrei sind jeweils am Aufbau und der Organisation beteiligt. (zwm)

Anmeldung

079 464 46 53 oder reservation@ostergarten.ch



Das letzte Abendmahl ist eine der acht Stationen des Sinnesparkes im Pfarreiheim St. Fiden.

Bild: Michael Zwimpfer